

**BIBB/BauA-
Erwerbstätigenbefragung
2005/2006**

Vercodung der offenen Angaben zu den
Erwerbs- und Ausbildungsberufen sowie
zu den Wirtschaftszweigen

BIBB/BauA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

Vercodung der offenen Angaben zu den Erwerbs- und Ausbildungsberufen sowie zu den Wirtschaftszweigen

Josef Hartmann
Gerd Schütz

TNS Infratest Sozialforschung
Landsberger Straße 338
80687 München

München, Juni 2006
08.40.45466

	Inhalt	Seite
1.	Gegenstand dieses Berichts	4
2.	Das Vorgehen bei der Vercodung	5
2.1	Die Vercodung der Angaben zur beruflichen Tätigkeit	5
2.2	Die Vercodung der Angaben zum Wirtschaftszweig	7
3.	Die Resultate der Vercodung	9
	Anhang: Regeln der Vercodung	11
A1.	Allgemeine Regeln zur Vercodung der beruflichen Tätigkeit und der Branchen	11
A2.	Angaben zur beruflichen Tätigkeit	12
A2.1	Spezielle Regeln	12
A2.2	Vorgehen bei nicht eindeutigen Angaben zur beruflichen Tätigkeit	14
A3.	Angaben zur Branche	23
A3.1	Spezielle Regeln	23
A3.2	Vorgehen bei nicht eindeutigen Angaben zum Wirtschaftszweig	25

1. Gegenstand dieses Berichts

Im Rahmen der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006 wurde von den 20.000 befragten Erwerbstätigen an verschiedenen Stellen eine offene Angabe zur Art der beruflichen Tätigkeit zu bestimmten Zeitpunkten erhoben: Sie wurde einerseits für den aktuellen (F100) und den ersten ausgeübten Erwerbsberuf (F1401) erfragt, andererseits für den oder die Ausbildungsberufe (F1203, G1203, H1203, I1203, J1203) der Person.¹ Für die aktuelle Erwerbstätigkeit wurde zudem noch die Branche, zu der der Betrieb gehört, erfasst (F513). Diesen Angaben wurden von TNS Infratest Sozialforschung bestimmte Codes zugeordnet.

Die offenen Angaben zu den beruflichen Tätigkeiten wurden nach der „Klassifizierung der Berufe“ des Statistischen Bundesamts aus dem Jahr 1992 (KIdB1992) und nach der Internationalen Standardklassifikation der Berufe („International Standard Classification of Occupations“) des „International Labour Office“ (ILO) aus dem Jahr 1988 (ISCO-88) vercodet. Den Angaben zur aktuellen Erwerbstätigkeit wurden darüber hinaus noch die Codes der „Klassifizierung der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit aus dem Jahr 1988 (KIdB1988) zugeordnet. Dabei wurden den Tätigkeiten die vierstelligen Codes nach den Klassifikationssystemen, also die Kennziffern für die Berufsklasse (KIdB) bzw. für die Berufsgattung (ISCO-88), zugewiesen.

Die Angaben zu den Wirtschaftszweigen werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation der Europäischen Union („Nomenclature des statistiques des activités économiques de la Communauté Européenne“: NACE) bzw. nach der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) eingeteilt werden. Durch das Verfahren von TNS Infratest wird der zweistellige numerische Code für die Abteilungen (dritte Ebene) zugewiesen.

In diesem Bericht dokumentieren wir das Vorgehen bei den Vercodungsarbeiten und die diesbezüglichen Resultate.

¹ Der Begriff „berufliche Tätigkeit“ wird im Folgenden sowohl für den Erwerbsberuf als auch für die Ausbildungsberufe verwendet.

2. Das Vorgehen bei der Vercodung

2.1 Die Vercodung der Angaben zur beruflichen Tätigkeit

Zur Ordnung von Berufsinformationen und, darauf aufbauend, zur Beschreibung von Struktur und Verteilung beruflicher Tätigkeiten sind in Deutschland derzeit nebeneinander zwei nationale Klassifikationssysteme und ein internationales System vorhanden. Das eine nationale ist die nationale „Klassifizierung der Berufe“ des Statistischen Bundesamts aus dem Jahr 1992 (KldB1992), das andere die „Klassifizierung der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit aus dem Jahr 1988 (KldB1988). Beim internationalen System handelt es sich um die Internationale Standardklassifikation der Berufe („International Standard Classification of Occupations“) des „International Labour Office“ (ILO) aus dem Jahr 1988 (ISCO-88). TNS Infratest Sozialforschung ordnet den beruflichen Tätigkeiten die vierstelligen Codes nach beiden Klassifikationssystemen, also die Kennziffern für die Berufsklasse (KldB) bzw. für die Berufsgattung (ISCO-88), zu. Bei dem von uns angewandten Verfahren erfolgt im ersten Schritt die Zuweisung der Codes nach der „Klassifizierung der Berufe“ (KldB1992) des Statistischen Bundesamtes. Anschließend findet von diesen der Umstieg auf ISCO-88-Codes und KldB1988-Codes statt.

Das zweistufige Infratest-Verfahren wurde seit 1998 entwickelt. Es schlug sich in einem umfangreichen Dictionary und in Programmen, in denen die zusätzlichen Informationen zur Vercodung nach der Klassifizierung der Berufe bzw. nach ISCO-88 verarbeitet werden, nieder. Grundlage der automatischen Zuordnung der Codes nach Statistischem Bundesamt war ursprünglich die auf elektronischem Datenträger verfügbare alphabetische Gliederung der Klassifizierung der Berufe in der Ausgabe von 1992 mit insgesamt etwa 29.500 Einträgen.² Auf der manuellen Vercodung der Leftovers aufbauend wurde das Dictionary im Laufe der Jahre weiterentwickelt, indem die Leftovers, die sich bei der manuellen Bearbeitung als eindeutig zuordenbar erwiesen hatten, mit den ihnen zugeordneten Codes ebenfalls aufgenommen wurden. Mittlerweile enthält das Dictionary knapp 90.000 Einträge.

Neben dieser Ergänzung des Wörterbuchs gibt es eine weitere Möglichkeit der Weiterentwicklung hin zu einer weitgehend automatisierten und damit standardisierten Vercodung: Sie besteht in der Erstellung und Nutzung eines Programms, welches in Abhängigkeit von bestimmten weiteren Merkmalen eine bestimmte Berufsclassen-Kennziffer zuweist. Dabei wird an zwei Stellen angesetzt:

- Neben den manuell eindeutig vercodbaren Leftovers gibt es Angaben, für deren Vercodung auf weitere Informationen zur Beschreibung der Tätigkeit zurückgegriffen werden muss. Dabei ist beispielsweise an die Angabe zum Wirtschaftszweig, zu der für die Ausübung der Tätigkeit in der Regel erforderlichen Berufsausbildung oder zur beruflichen Stellung zu denken. Welche Information dies jeweils ist, wurde bei der manuellen Vercodung für jeden Fall festgehalten und konnte damit für die Entwicklung automatischer Vercodungsroutinen genutzt werden.

² Vgl. Statistisches Bundesamt, 1994: Klassifizierung der Berufe 1992: Systematisch, alphabetische Gliederung (Diskette 1 und 2), Hierarchie und Negativabgrenzung (Diskette 3).

- Daneben bietet sich eine zweite Möglichkeit der programmgesteuerten Zuordnung von Codes: Die Klassifizierung der Berufe weist allgemeinen Tätigkeiten, für die keine präzisierenden Informationen vorliegen (Tätigkeiten „o. n. A.“ (ohne nähere Angabe), „o. n. F.“ (ohne nähere Fachrichtungsangabe) oder „o. n. T.“ (ohne nähere Tätigkeitsangabe)), bestimmte Codes zu. Hier bestand insofern Verbesserungspotenzial, als die zusätzlichen Merkmale aus den bereits angesprochenen Variablen ebenfalls verwendet werden können, um eine genauere Vercodung zu erreichen.

Die nach der Anwendung der beiden automatischen Routinen verbleibenden offenen Angaben ohne Code werden anschließend manuell bearbeitet. Die dabei angewendeten Regeln sind eindeutig formuliert und dokumentiert (vgl. die Dokumentation im Anhang).

Der Umstieg auf die KldB1988 erfolgte über einen vom BIBB zur Verfügung gestellten Umsteigeschlüssel. Allerdings erlaubte es dieser nur in etwa 40 % der Fälle automatisch dem KldB1992-Code einen eindeutigen Code nach KldB1988 zuzuweisen. Insgesamt etwa 60 % der Angaben mussten daher manuell zugeordnet werden.

Auch die Vercodung nach ISCO-88 erfolgt bei dem Verfahren von TNS Infratest durch Umstieg von den Berufsklassen nach Statistischem Bundesamt auf die Berufsgattungen nach ISCO-88. Dieser ist auf Basis der „Gegenüberstellung der Kennziffern der Klassifizierung der Berufe 1992 mit der Internationalen Standardklassifikation der Berufe, Fassung für EU-Zwecke (ISCO-88 COM)“ (Statistisches Bundesamt 1994) möglich.

Diese Gegenüberstellung enthält für die Mehrzahl der Berufsklassen nach Statistischem Bundesamt einen eindeutigen ISCO-88-Code auf der Ebene der Berufsgattungen. 50 Kennziffern auf der Ebene der Berufsklassen werden zwei ISCO-88-Codes in Abhängigkeit von einer weiteren Bedingung zugewiesen: Für 36 Codes nach Statistischem Bundesamt unterscheidet sich der Code nach ISCO-88 für abhängig Beschäftigte von dem für Selbstständige, bei 14 Codes nach Statistischem Bundesamt bekommen Erwerbstätige in Betrieben mit mehr als zehn Beschäftigten einen anderen ISCO-88-Code als Erwerbstätige in Kleinbetrieben. Diese Bedingungen werden beim Umstieg berücksichtigt.

Auch in Bezug auf den Umstieg von der Klassifizierung der Berufe auf ISCO-88 flossen die Erfahrungen aus früheren Vercodungen in die Entwicklung eines Programms ein: Dies betrifft auf der einen Seite einige konkrete Bezeichnungen beruflicher Tätigkeiten, für die keine Kennziffer nach Statistischem Bundesamt, aber ein Code nach ISCO-88 vergeben werden kann. Auf der anderen Seite können einigen allgemeinen Angaben zur beruflichen Tätigkeit, wie z. B. „Sachbearbeiter“, in Abhängigkeit von anderen Merkmalen, so z. B. der Stellung im Beruf oder der Branche, bestimmte konkretere ISCO-88-Codes zugeordnet werden. Weiterhin wurde eine genauere Untersuchung der allgemeinen Kategorien bei ISCO-88 vorgenommen: Hierbei handelt es sich in der Regel um solche Codes, die als letzte Ziffer die „0“ aufweisen. Das Programm weist, sofern durch den Umstieg allgemeine Kategorien zugeordnet wurden, unter Hinzuziehung zusätzlich vorliegender Informationen eine konkretere Kennziffer zu.

An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, dass bei dem Umstieg für verschiedene Berufsklassen fiktive ISCO-88-Kennziffern vergeben werden. Hierbei handelt es sich um vom Statis-

tischen Bundesamt vergebene ISCO-Kennziffern, die bestimmten Residual-Berufsklassen nach der KldB zugeordnet werden. Sie haben folgende Bedeutung:

Übersicht 1: Fiktive ISCO-88-Codes für Residual-Berufsklassen

Fiktive ISCO-88-Kennziffer^a	Berufs-klasse	
9910	9711	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.
9920	9811	Auszubildende mit (noch) nicht feststehendem Ausbildungsberuf
9930	9821	Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/ Volontärinnen mit (noch) nicht feststehendem Beruf
9950	9911	Facharbeiter/innen o.n.T.
9960	9921	Heimarbeiter/innen o.n.T.
9970	9931	Vorarbeiter/innen, Gruppenleiter/innen o.n.T.
9980	9971	Sonstige Arbeitskräfte o.n.T.

^a Vgl. Statistisches Bundesamt, o. J.: Umsteigeschlüssel KldB '92 – ISCO-88(COM) für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe (US96).

2.2 Die Vercodung der Angaben zum Wirtschaftszweig

Wie oben bereits angesprochen, werden die Angaben zu den Wirtschaftszweigen nach der Wirtschaftszweigklassifikation der Europäischen Union („Nomenclature des statistiques des activités économiques de la Communauté Européenne“: NACE) bzw. nach der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) vercodet. Bei der Wirtschaftszweigklassifikation nach NACE handelt es sich um das System der Europäischen Union, das System WZ 2003 stellt das der Bundesrepublik Deutschland dar. Beim WZ 2003 werden sechs Gliederungsebenen unterschieden. Die beiden Klassifikationssysteme stimmen bis zur Ebene der Klassen, das heißt bis zur fünften Ebene, überein, die letzte Ebene der Unterklassen stellt ein nationales Spezifikum dar. TNS Infratest weist den zweistelligen numerischen Code für die Abteilungen (dritte Ebene) zu.³

³ Angemerkt sei, dass die Aktualisierung von WZ 93 auf die neue WZ 2003 auf dieser Ebene praktisch keine Auswirkungen hat. Zeitreihenvergleiche sind daher praktisch ohne große Einschränkungen möglich.

Zur Zuordnung der Wirtschaftszweigkennziffern konnte – anders als bei der erstmaligen Vercodung der Angaben zur beruflichen Tätigkeit – nicht auf eine bereits auf elektronischem Datenträger verfügbare Klassifizierung zugegriffen werden. Sie musste daher in einem ersten Arbeitsschritt erstellt werden: Hierzu wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige verwendet. Das so erstellte ursprüngliche Dictionary enthielt 1.465 Bezeichnungen. Es wurde 1999 erstmals benutzt und in der Folgezeit ebenfalls weiterentwickelt. Mittlerweile enthält es fast 33.000 Einträge.

Grundlage für die manuelle Bearbeitung der nicht automatisch vercodeten Angaben zum Wirtschaftszweig ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen“ (Statistisches Bundesamt 2003). Neben den dort vorgegebenen konkreten Codes werden bei sehr allgemeinen Angaben vier zusätzliche Codes für „Industrie“, „Handwerk“, „Dienstleistung, anderweitig nicht zuzuordnen“ und „Produzierendes Gewerbe“ vergeben. Zudem können auch hier in Zweifelsfällen über die konkrete Zuordnung weitere Informationen herangezogen werden. Allerdings ist diese Möglichkeit – im Gegensatz zur Vercodung der Angaben zur beruflichen Tätigkeit – auf wesentlich weniger Merkmale beschränkt.

3. Die Resultate der Vercodung

Insgesamt wurden fast 62.948 offene Angaben zur beruflichen Tätigkeit vercodet. Wie sie sich auf die verschiedenen Berufsangaben verteilen zeigt Übersicht 2.⁴ Branchenangaben lagen in 19.514 Fällen vor.

Übersicht 2: Angaben zu beruflichen Tätigkeiten

A. Aktueller Erwerbsberuf	20.000
B. Erster Erwerbsberuf	15.871
C. Erster Ausbildungsberuf	18.432
D. Zweiter Ausbildungsberuf	6.804
E. Dritter Ausbildungsberuf	1.545
F. Vierter Ausbildungsberuf	259
G. Fünfter Ausbildungsberuf	37
Summe der Angaben	62.948

Die Resultate der Vercodung sind in Übersicht 3 dargestellt. Es ist zu erkennen, dass ein sehr hoher Anteil der Angaben vercodet werden konnte. Dabei ist zu erkennen, dass die Ergebnisse am besten beim aktuellen Erwerbsberuf und der diesbezüglichen Branche ausfallen. Dies ist insofern zu erwarten, als hier neben der offenen Angabe zur beruflichen Tätigkeit weitere Informationen vorliegen, bei der Berufstätigkeit z. B. zur Stellung im Beruf oder eben zur Branche — Informationen, die helfen, auch in Zweifelsfällen noch einen Code zuzuweisen. Bei allen anderen Angaben zur Berufstätigkeit stehen dagegen keine weiteren Informationen zur Verfügung.

Übersicht 3: Erfolg der Vercodung⁵

Ergebnis	Berufliche Tätigkeit							Branche
	A	B	C	D	E	F	G	
Mit Code	100,0	99,5	99,7	98,8	99,0	97,7	97,3	99,9
Ohne Code	0,0	0,5	0,3	1,2	1,0	2,3	2,7	0,1
<i>Anzahl</i>	<i>20.000</i>	<i>15.871</i>	<i>18.432</i>	<i>6.804</i>	<i>1.545</i>	<i>259</i>	<i>37</i>	<i>19.514</i>

Der Umstieg vom Code nach der KldB1992 auf die KldB1988 für die aktuellen Erwerbsberufe konnte nur für einen Fall der 19.996 nach KldB1992 vercodeten Angaben nicht vorgenommen werden, für alle anderen 19.995 Angaben liegt auch ein Code nach KldB1988 vor. Ein ISCO-88-Code wurde dagegen allen nach KldB1992 vercodeten Angaben zugewiesen.

⁴ Angemerkt sei, dass nur dann ein Interview durchgeführt wurde, wenn die befragte Person eine berufliche Tätigkeit in ihrem aktuellen Erwerbsberuf angab.

⁵ Zur Bedeutung der Kennbuchstaben s. Übersicht 2.

Sowohl bei Angaben zur Tätigkeit als auch zur Branche gibt es typischerweise Nennungen, die so allgemein sind, dass die Zuordnung von Codes schwierig oder nicht eindeutig möglich ist. Es ist selbstverständlich, dass ein hoher Vercodungserfolg impliziert, dass in Zweifelsfällen durchaus in gewisser Weise als willkürlich zu betrachtende Entscheidungen getroffen werden. Dies erscheint dann allerdings wenig problematisch, wenn die Entscheidungsregeln dokumentiert werden. TNS Infratest Sozialforschung hat alle bislang aufgetretenen Problemfälle erfasst und festgehalten, wie entschieden wurde. So entstand eine Sammlung sowohl von allgemeinen als auch speziellen Regeln, die genau festlegen, wie in solchen Fällen zu verfahren ist. Die Regeln sind im Anhang dargestellt.⁶ Zudem wird auf einer eigenen Variablen abgelegt, ob bestimmte Probleme bei der Vercodung aufgetreten sind. So ist es dann auch möglich, Analysen nur für die Fälle durchzuführen, bei denen diese Variable keine Schwierigkeit bei der Vercodung anzeigt, und über einen Vergleich mit den Ergebnissen bei Verwendung aller Angaben Sensitivitätstests vorzunehmen. Insgesamt nehmen die Problemfälle aber nur einen geringen Anteil an allen vercodeten Angaben ein (vgl. Übersicht 4).

Übersicht 4: Zweifelsfälle der Vercodung⁷

Ergebnis	Berufliche Tätigkeit							Branche
	A	B	C	D	E	F	G	
Kein Problem	97,5	94,4	98,5	97,2	97,4	96,0	94,4	91,8
Angabe nicht eindeutig	2,2	3,8	1,3	2,5	2,2	2,4	2,8	5,3
Qualifikation unklar	0,3	1,8	0,2	0,4	0,5	1,6	2,8	–
Ehrenamt/Hobby	–	0,0	–	–	–	–	–	–
Nicht zu erkennen: Herstellung oder Handel	–	–	–	–	–	–	–	2,9
<i>Anzahl</i>	19.996	15.792	18.375	6.722	1.529	253	36	19.497

⁶ Sie werden hier in Bezug auf die Berufe nur für die KldB1992 dargestellt, gelten aber sinngemäß auch für die Vercodung nach KldB1988.

⁷ Zur Bedeutung der Kennbuchstaben s. Übersicht 2.

Anhang: Regeln der Vercodung

A1. Allgemeine Regeln zur Vercodung der beruflichen Tätigkeit und der Branchen

Regel 1:

Vercodet wird grundsätzlich der angegebene Begriff, wenn er in der „Klassifizierung der Berufe“ des Statistischen Bundesamtes (1992) bzw. „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ des Statistischen Bundesamtes (2003) aufgeführt ist.

Regel 2:

Bei mehreren Angaben wird die erste vercodet, es sei denn, die weiteren Angaben dienen einer näheren Spezifizierung. Bei Doppelangaben, bei denen die eine die andere näher spezifiziert, wird die jeweils spezifischere Angabe vercodet.

Regel 3:

Wo eine Vercodung auf der Basis der offenen Angabe allein nicht möglich ist, werden zusätzliche Informationen – soweit vorhanden – hinzugezogen; diese eventuell zudem in geeigneter Kombination.

Regel 4:

Ist die offene Angabe so unspezifisch, dass sie mehreren Kennziffern zugeordnet werden kann, wird sie derjenigen zugeordnet, für die angenommen werden kann, dass sie empirisch am häufigsten vorkommt.

Regel 5 (nur für Angaben zur beruflichen Tätigkeit):

Wenn die Angabe zur beruflichen Tätigkeit zwar die Berufsordnung erkennen lässt, aber keinen Aufschluss über die für die Tätigkeit erforderliche Qualifikation gibt, wird der Code der Tätigkeit zugewiesen, für die die geringste Qualifikation notwendig ist.

Regel 6 (nur für Angaben zum Wirtschaftszweig):

Bei Angaben zum Wirtschaftszweig, die nicht erkennen lassen, ob Herstellung oder Handel gemeint ist, wird Herstellung vercodet.⁸

Problematische Angaben, bei denen auf die Regeln 4 bis 6 zurückgegriffen wird, werden in zwei Zusatzvariablen (eine für die berufliche Tätigkeit, eine für den Wirtschaftszweig) als solche gekennzeichnet. Dadurch besteht die Möglichkeit, Auswertungen mit diesen Fällen und ohne sie vorzunehmen und somit Sensitivitätstests durchzuführen. Um darüber hinaus eine Hilfestellung zur Beantwortung der Frage zu geben, inwiefern ein solches Vorgehen inhaltlich notwendig ist, werden im Folgenden die konkreten Sachverhalte, bei denen die Entscheidungsregeln angewendet wurden, für die Angaben zur beruflichen Tätigkeit und für die Wirtschaftszweige detailliert dokumentiert.

⁸ Abweichend von dieser Regel wird allerdings dann, wenn als Branche „Computer“ oder ähnliches genannt wird, der entsprechende Code für „Datenverarbeitung und Datenbanken“ (72) zugewiesen.

A2. Angaben zur beruflichen Tätigkeit

A2.1 Spezielle Regeln

Berufsangaben, die in der Klassifizierung der Berufe nicht definiert sind, werden, wo möglich, nach vergleichbaren Berufen vercodet und erhalten in der Variablen „BERUPROB“ den Wert 2. Teilweise wird dabei nach den nächsten Oberbegriffen vercodet: So erhalten der „Guss-schweisser“ oder der „Buntschweisser“ die Kennziffer für „Schweisser“ (2410).

Besonders tritt dieses Problem aufgrund neuer oder sich im Zuge der technologischen Entwicklung ändernder Berufsbilder auf, die in der Klassifizierung der Berufe gar nicht aufgeführt sind, speziell im Zusammenhang mit den neuen Medien, Internet usw. (z. B. Web-Designer, Medienkaufmann, Multimedia...). Hier wird, wo möglich, nach vergleichbaren Berufen vercodet oder nach den nächsten Oberbegriffen, z. B. Medienkaufmann als nichtselbstständiger Kaufmann.

Wo möglich, werden neue Berufe anhand von „Die anerkannten Ausbildungsberufe“ des Bundesinstituts für Berufsbildung oder Beschreibungen in der Fachliteratur (z. B. „Wirtschaft und Statistik“) möglichst detailliert vercodet. So z. B. die Berufe Webmaster, Webadministrator und Web-Designer: Webmaster und -administrator, deren Tätigkeit mehr die technische Verwaltung und Betreuung betrifft, mit 7783 – EDV-Administratoren, Webdesigner, deren Tätigkeit mehr die gestalterische Seite mit einbezieht, mit 7781 – Operatoren; oder Screendesigner mit 8343 – Grafik-, Kommunikationsdesigner und nicht in der Gruppe der EDV-Fachkräfte.

Tätigkeiten mit *Hilfs...* (z. B. Hilfselektriker, Hilfsmaurer) werden wie Maurerhelfer, Elektrikerhelfer mit dem entsprechenden Endcode „7“ vercodet. Eine Ausnahme von diesem Vorgehen findet bei den bei einem speziellen Code explizit aufgeführten Hilfstätigkeiten statt (z. B. Hilfskoch, Hilfsmonteur).

Arbeit in ..., Arbeit bei ... wird grundsätzlich als Hilfsarbeit/Helfer vercodet (wenn in der entsprechenden Berufsordnung eine solche Berufsklasse vorhanden ist), nicht aber *Arbeit als ...*, was auch Facharbeit bedeuten kann und, wo möglich, als der entsprechende Facharbeiter vercodet wird. Hierbei ist auf die Problematik hinzuweisen, dass ein *Arbeiter im Käsewerk* als Angabe in der Variablen „Beruf“ nicht unbedingt ein *Käsearbeiter* sein muss, sondern auch ein Haushandwerker, Verpacker o. ä. sein kann; die Konsequenz wäre aber, allen diese Angaben die allgemeine Berufsklasse 5311 (Arbeiter) oder 5312 (Industriearbeiter) zuzuweisen.

Bei Problemen der Einordnung der beruflichen Tätigkeit von Arbeitern kann teilweise die Information zur Stellung im Beruf hilfreich sein: Eine Helfertätigkeit mit der Endziffer „7“ wird nur vergeben, wenn die Tätigkeit als ungelernter Arbeiter ausgeführt wird. Angelernte Arbeiter dagegen werden wie Arbeiter mit einer Ausbildung behandelt.

Eine ähnliche Problematik ergibt sich bei Abteilungsleitern, Angestellten, Assistenten, Auszubildenden, Azubis, Beratern, Bereichsleitern, Fabrikarbeitern, Facharbeitern (FA), Fabrikanten, Fabrikbesitzern, Gruppenführern, Gruppenleitern, Leitern, Managern, Meistern, Planern, Planungsassistenten, Selbstständigen, Unternehmern, Vorarbeitern u. ä. Sie werden nach dem Inhalt ihrer Tätigkeit eingeordnet, also z. B. der selbstständige Maler bei 5110. Genauso werden „Mithelfende Familienangehörige in ...“, wo Angaben vorliegen, nach der Art der Tätigkeit vercodet. Die Information, dass jemand selbstständig oder als mithelfender Familienangehöri-

ger tätig ist, ist für bestimmte Tätigkeiten, so u. a. für die aktuelle Erwerbstätigkeit, in einer eigenen Variablen zur Stellung im Beruf enthalten.

Wo nicht ersichtlich ist, ob Selbstständigkeit vorliegt oder nicht (z. B. bei Kaufmann), wird *nicht selbstständig* vercodet.

Handelstätigkeit wird mit Einzelhandel vercodet, wenn nicht erkennbar ist, ob Einzel- oder Großhandel vorliegt. Dies wird in der Variablen „BERUPROB“ mit dem Wert 2 gekennzeichnet.

Angaben wie *Lebensmittelgeschäft, Milchladen, Metzgerei* ohne genaue weitere Angaben werden als *Verkäufer/in* in dem jeweiligen Bereich vercodet. Der Variablen „BERUPROB“ wird der Code „2“ zugewiesen.

Bei Angaben, die unterschieden werden nach „Ingenieur“ oder „nicht Ingenieur“, wird die für die Tätigkeit erforderliche Ausbildung herangezogen: Ist ein Fachhochschul- oder Hochschulabschluss notwendig, dann wird als „Ingenieur“ vercodet. Ist dies nicht der Fall oder liegt zur erforderlichen Ausbildung keine Angabe vor, wird „nicht Ingenieur“ vercodet und in „BERUPROB“ der Wert „2“ vergeben.

Bei „Krankenkassenangestellten“ wird unterschieden nach „Sozialversicherung“ bzw. „nicht Sozialversicherung“. Hier wird das Merkmal „öffentlicher Dienst“ bzw. der Wirtschaftszweig herangezogen: Handelt es sich um den öffentlichen Dienst, wird „Sozialversicherung“ (7873) vercodet. Gilt dies nicht oder liegt keine Angabe dazu vor, wird „nicht Sozialversicherung“ (6959) vercodet und in „BERUPROB“ der Wert „2“ vergeben.

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Hobbytätigkeiten sowie Angaben mit „im Ruhestand“ o. ä. werden vercodet wie die normale Berufsangabe und erhalten in der Variablen „BERUPROB“ den Wert 3.

Aus den neuen Bildungsgängen Bachelor und Master werden die Master wie unter 1.2 dargestellt behandelt. Wenn nicht genaue Angaben zu technischen Richtungen (wie z. B. Maschinenbau) vorliegen, werden die Bachelor-Abschlüsse allgemein wie Techniker mit 6200 vercodet. Hierbei ist zu bedenken, dass es für geistes- und sozialwissenschaftliche Richtungen keine entsprechenden Codes in STBA gibt; sie werden also der technischen Richtung zugeordnet.

A2.2 Vorgehen bei nicht eindeutigen Angaben zur beruflichen Tätigkeit

Abnehmer ohne genaue Angabe wird mit **5213** vercodet.
Allgemeines Pflichtjahr wird mit **9971** vercodet.
Andreher ohne genaue Angabe wird mit **3312** vercodet.
Ankerwickler ohne genaue Angabe wird mit **3134** vercodet.
Anlagenmonteur ohne genaue Angabe wird mit **2641** vercodet.
Asphalteur/Asphaltierer/Asphaltleger ohne genaue Angabe wird mit **4613** (*Straßenbau*) vercodet.
Aufnahmeleiter ohne genaue Angabe wird mit **7649** (*Verwaltung*) vercodet.
Aufräumer ohne genaue Angabe wird mit **7443** (*Lagerarbeiter*) vercodet.
Aufsicht/Aufseher ohne genaue Angabe wird mit **7920** (*Wachdienst*) vercodet.
Aushilfe als wird mit dem jeweiligen Beruf vercodet. **Aushilfe in/Aushilfe bei** ohne genaue Angabe, so dass die Qualifikation nicht erkennbar ist, wird mit der jeweiligen *Berufsklasse Helfer* vercodet.
Auslandskorrespondent ohne genaue Angabe wird mit **7884** (*Fremdsprachenkorrespondent*) vercodet.
Ausnäher ohne genaue Angabe wird mit **3416** (*Weberei*) vercodet.
Autoaufbereiter ohne genaue Angabe wird mit **5232** (*Schrottsortierer*) vercodet.
Automatendreher ohne genaue Angabe wird mit **2212** vercodet.
Backmeister ohne genaue Angabe wird mit **3910** vercodet.
Baukontrolleur ohne genaue Angabe wird mit **8033** vercodet.
Bauleiter ohne genaue Angabe wird wie *Ingenieur* vercodet.
Baumonteur (ebenso Monteur für Bau...) ohne genaue Angabe wird mit **4425** (*Betonfertigteile*) vercodet.
Bautechniker für Tiefbau ohne genaue Angabe wird mit **6234** (*Straßenbau/Verkehrswesen*) vercodet.
Baumschularbeiter ohne genaue Angabe wird mit **517** (*nicht Forstbaumschule*) vercodet.
Beamten dienstgrade ohne genaue Angabe werden als *nicht-technischer Dienst* vercodet.
Bekleidungsschneider ohne genaue Angabe wird mit **3511** (*Textil*) vercodet.
Bestücker ohne genaue Angabe wird mit **3229** (*nicht Elektromontage*) vercodet.
Betonierer ohne genaue Angabe wird mit **4424** (*Betonbau*) vercodet.
Betonmischer ohne genaue Angabe wird mit **5464** (*Baumaschinenführer*) vercodet.
Betriebsorganisator ohne genaue Angabe wird mit **7561** (*nicht EDV*) vercodet.
Bieger ohne genaue Angabe wird mit **2133** (*Metallverformung*) vercodet.
Bildhauer ohne genaue Angabe wird mit **8331** (*Künstler*) vercodet.
Bildungsreferent ohne genaue Angabe wird mit **8683** (*nicht Sozialarbeit*) vercodet.
Binder ohne genaue Angabe wird mit **5220** (*Warenaufmacher/Versandfertigmacher*) vercodet.
Blumenmacher ohne genaue Angabe wird mit **3593** (*Stoffblumen*) vercodet.
Bodenleger ohne genaue Angabe wird mit **4913** (*Fußboden*) vercodet.
Bodenmeister ohne genaue Angabe wird mit **7410** (*Lagerverwalter/Magaziner*) vercodet.
Bohrarbeiter ohne genaue Angabe wird mit **2240** vercodet.
Bootsmann ohne genaue Angabe wird mit **7235** (*Seeschifffahrt*) vercodet.
Bordingenieur ohne genaue Angabe wird mit **7215** (*Schiff*) vercodet.
Braumeister ohne genaue Angabe wird mit **4212** (*Brauer*) vercodet.
Brillenoptiker ohne genaue Angabe wird mit **1358** (*nicht Augenoptiker*) vercodet.
Büglerin ohne genaue Angabe wird mit **9315** vercodet.
Chemieingenieur ohne genaue Angabe wird mit **6118** (*Chemietechnik/chemische Verfahrenstechnik*) vercodet.
Computertechnik(er) ohne genaue Angabe wird mit **6223** (*Elektroniktechniker*) vercodet.

Decksmann ohne genaue Angabe wird mit **7237** (*Schiffahrt*) vercodet.
Dekorateur ohne genaue Angabe wird mit **8361** (*Schauwerbegestalter*) vercodet.
Dekorationsmaler ohne genaue Angabe wird mit **5110** (*Ausbaumaler*) vercodet.
Destillateur ohne genaue Angabe wird mit **4232** (*Spirituosen*) vercodet.
Diakon ohne genaue Angabe wird mit **8913** (*Seelsorger*) vercodet.
Diplomlehrer werden als normale Lehrer mit **8701** vercodet, außer sie haben vercodbare nähere Angaben (z. B. Sportlehrer, Sonderschule, am Gymnasium o. ä.). Angaben wie Biologie, Deutsch, Chemie werden wie keine nähere Angabe behandelt, da sie für die Vercodung nicht verwendbar sind. Angaben wie z. B. für Englisch werden als Sprachlehrer vercodet (Deutsch wird hierbei nicht berücksichtigt, da es nicht als Fremdsprache anzusehen ist).
Direktionsassistent ohne genaue Angabe wird mit **7518** (*nicht Hotel*) vercodet.
Einzelhandel ohne genaue Angabe wird mit *Verkäufer* vercodet und erhält in der Variablen „BERUPROB“ den Wert 2.
Elektroniker ohne genaue Angabe wird mit **3160** vercodet.
Empfangs... ohne genaue Angabe wird mit **7888** (*Empfangsbüro, nicht Hotel*) vercodet.
Entgrater ohne genaue Angabe wird mit **2294** vercodet.
Facharbeiter für Bergbautechnologie ohne genaue Angabe wird mit **6328** (*Geophysik, Geologie*) vercodet.
Fachberater ohne genaue Angabe wird mit **6895** (*im Ausendienst/Direktvertrieb*) vercodet.
Facher ohne genaue Angabe wird mit **3321** (*Zwirner*) vercodet.
Färber ohne genaue Angabe wird mit **3612** (*Textil*) vercodet.
Feinschleifer ohne genaue Angabe wird mit **2255** (*Metall*) vercodet.
Fensterbauer ohne genaue Angabe wird mit **5052** (*Holzmechaniker/Fensterfertiger*) vercodet.
Fernmeldesekretär ohne genaue Angabe wird mit **7875** (*Verwaltung*) vercodet.
Fernmeldewart ohne genaue Angabe wird mit **3122** (*Post*) vercodet.
Fernsehtechniker ohne genaue Angabe wird mit **3151** (*Mechaniker*) vercodet, wenn in der Variablen „AUSBILDUNG“ nicht „6“ oder „7“ steht; bei „1“ bis „5“ oder keiner Angabe in „AUSBILDUNG“ wird in der Variablen „BERUPROB“ der Wert „2“ vergeben. Steht in der Variablen „AUSBILDUNG“ „6“ oder „7“, wird der Code **6225** vergeben.
Fertighausmonteur/-montierer ohne genaue Angabe wird mit **4425** (*Beton*) vercodet.
Filmkleber ohne genaue Angabe wird mit **1417** (*Chemiebetrieb*) vercodet.
Folien... ohne genaue Angabe wird mit **Kunststoff (15xx)** vercodet.
Former ohne genaue Angabe wird mit **2015** (*Metall*) vercodet.
Freizeitpädagoge ohne genaue Angabe wird mit **8792** (*nicht Sozialarbeit*) vercodet.
Fremdsprachenkorrespondent ohne genaue Angabe wird mit **7824** (*Schreibkraft*) vercodet.
Fuger ohne genaue Angabe wird mit **4416** (*Maurer*) vercodet.
Fußbodenleger/-verleger ohne genaue Angabe wird mit **4913** (*Fußbodenoberbeleger*) vercodet.
Gemeindearbeiter ohne genaue Angabe wird mit **4721** (*nicht Amtsgehilfe*) vercodet.
Gemeindehelfer ohne genaue Angabe wird mit **7876** (*nicht Seelsorgehelfer*) vercodet.
Gemeindeschwester ohne genaue Angabe wird mit **8538** (*Krankenpflege*) vercodet.
Gestellbauer ohne genaue Angabe wird mit **5053** (*Holzmechaniker*) vercodet.
Gießler allgemein und im Metallbereich ohne genaue Angabe wird mit **2010** (*Formgießerei*) vercodet.
Gipsler ohne genaue Angabe wird mit **4810** (*Stukkateur*) vercodet.
Grafischer Zeichner ohne genaue Angabe wird mit **1721** (*nicht Gebrauchsgrafiker*) vercodet.
Gummierer ohne genaue Angabe wird mit **1452** (*Gummiwerker*) vercodet.
Hafner ohne genaue Angabe wird mit **4842** (*Ofensetzer*) vercodet.
Handschleifer ohne genaue Angabe wird mit **2250** (*Metallschleifer*) vercodet.
Hauptbootsmann ohne genaue Angabe wird mit **8011** (*Bundeswehr*) vercodet.
Hausgehilfe ohne genaue Angabe wird mit **9231** (*Hauswirtschaftsgehilfe*) vercodet.

Hauspfleger ohne genaue Angabe wird mit **8538** (*Krankenpflege*) vercodet.
Hausverwalter ohne genaue Angabe wird mit **7962** (*Hauswart*) vercodet.
Hochbauingenieur ohne genaue Angabe wird mit **6033** (*nicht Architekt*) vercodet.
Hofarbeiter/Hofaufseher ohne genaue Angabe wird mit **137/131** (*Landarbeit*) vercodet.
Holzarbeiter ohne genaue Angabe wird mit **1817** (*Holzaufbereiter*) vercodet.
Holzhacker ohne genaue Angabe wird mit **1817** (*nicht Waldarbeiter*) vercodet.
Holzschleifer ohne genaue Angabe wird mit **1815** (*nicht Holzverarbeitung*) vercodet.
Homöopath ohne genaue Angabe wird mit **8511** (*nicht Arzt*) vercodet.
Hostess ohne genaue Angabe wird mit **7024** vercodet, **Hostess im Krankenhaus** mit **7923**,
Hostess im Handel/Marketing u. ä. mit **7023**, Hostess im Gastgewerbe mit **9151/9152**.
Hotelportier ohne genaue Angabe wird mit **9156** (*nicht Empfangsbüro*) vercodet.
Imprägnierer/Imprägnierarbeit ohne genaue Angabe wird mit **1414/1417** (*Chemie*) vercodet.
Innenausbau ohne genaue Angabe wird mit **5012** (*Schreiner/Tischler*) vercodet.
Innendekorateur ohne genaue Angabe wird mit **4912** (*nicht Schauwerbegestalter*) vercodet.
Inspekteur ohne genaue Angabe wird mit **5210** (*Warenprüfer*) vercodet.
Instrumentenmacher ohne genaue Angabe wird mit **3050** (*Musikinstrumentenbauer*) vercodet.
Jungwerker ohne genaue Angabe wird mit **7120** (*Bundesbahn*) vercodet.
Justizbeamter ohne genaue Angabe wird mit **7871** (*nicht Justizvollzugsdienst*) vercodet.
Kabelprüfer ohne genaue Angabe wird mit **2125** (*Kabelhersteller*) vercodet.
Kalender... ohne genaue Angabe wird mit **1615** (*Papierhersteller*) vercodet.
Kaminbauer ohne genaue Angabe wird mit **4414** (*Schornsteinbau*) vercodet.
Kanalreiniger ohne genaue Angabe wird mit **9357** (*nicht Walzwerk*) vercodet.
Kapitän ohne genaue Angabe wird mit **7211** (*Seeschifffahrt*) vercodet.
Karikaturist ohne genaue Angabe wird mit **8389** (*nicht Kunstzeichner*) vercodet.
Katechet ohne genaue Angabe wird mit **8736** (*nicht Religionslehrer*) vercodet.
Kaufmännischer Assistent ohne genaue Angabe wird mit **7890** (*Sekretär*) vercodet.
Kaufmann, -frau/Kaufmänn. Tätigkeit ohne genaue Angabe wird als angestellt mit **7804** vercodet.
Kellermeister ohne genaue Angabe wird mit **4212** (*Brauer*) vercodet.
Keram(ik)modelleur ohne genaue Angabe wird mit **1212** (*Keramiker*) vercodet.
Kettler/Ketteln ohne genaue Angabe wird mit **3441** (*Wirk-, Strickwarenherstellung*) vercodet.
KFZ-Mechatroniker wird mit **3181** (*KFZ-Elekt(ron)iker*) vercodet.
Kipper ohne genaue Angabe wird mit **7445** (*Transportwerker*) vercodet.
Kirchenmaler ohne genaue Angabe wird mit **5119** (*nicht Kunstmaler*) vercodet.
Kirchenpfleger ohne genaue Angabe wird mit **8942** (*nicht Verwaltungsbediensteter*) vercodet.
Kitter ohne genaue Angabe wird mit **3219** (*Elektromontage*) vercodet.
Kleber/Kleben ohne genaue Angabe wird mit **1627** (*Verpackungsmittelherstellung*) vercodet.
Koch mit anderer Branchenangabe als Hotel/Gaststätten/Restaurant u. ä. (also Industriebetrieb u. ä.) wird als *Kantinenkoch/Gemeinschaftsverpflegung* mit **4114** vercodet. Ausnahmen: Bundes-, Reichsbahn, Nahrung und Genussmittel.
Kocher ohne genaue Angabe wird mit **4353** (*Fertiggerichte-, Obst- und Gemüsekonserv.*) vercodet.
Kodikologe wird mit **8823** (*Philologe*) vercodet, außer wenn erkennbar, dass *Bibliothekar*, dann mit **8231**.
Kolorist ohne genaue Angabe wird mit **3612** (*Textilfärber*) vercodet.
Konfektionär ohne genaue Angabe wird mit **3521** (*Textilnäher*) vercodet.
Kokillenmann ohne genaue Angabe wird mit **2013** (*Formgießer*) vercodet.
Konfektionierer ohne genaue Angabe wird mit **5229** (*Warenaufmacher*) vercodet.
Konservierer ohne genaue Angabe wird mit **4357** (*Konservenarbeiter*) vercodet.

Konstrukteur ohne genaue Angabe wird mit **62xx** (*nicht Ingenieur*) vercodet.
Kopierer ohne genaue Angabe wird mit **1760** (*Reprograph/Vervielfältiger*) vercodet.
Kopierfräser ohne genaue Angabe wird mit **2229** (*Metall*) vercodet.
Kosmetik ohne genaue Angabe wird mit **9020** (*Kosmetiker*) vercodet.
Kostenrechner ohne genaue Angabe wird mit **7716** (*nicht Bürohilfskraft*) vercodet.
Kranführer ohne genaue Angabe wird mit **5440** (*nicht Gleißkran*) vercodet.
Küfer ohne genaue Angabe wird mit **5062** (*Böttcher*) vercodet.
Kundenbetreuung und **Kundenberatung** ohne genaue Angabe wird wie *Versicherung/Außendienst* mit **6954** vercodet.
Kundendienstleiter ohne genaue Angabe wird mit **7513** (*Verkauf, Vertrieb*) vercodet.
Kunstblumenmacher ohne genaue Angabe wird mit **3593** (*Textilschmuckmacher*) vercodet.
Kunststofffacharbeiter ohne genaue Angabe wird mit **1520** (*Kunststoffformgeber*) vercodet.
Laborassistent ohne genaue Angabe wird mit **8571** (*medizinisch-technisch*) vercodet.
Laborleiter ohne genaue Angabe wird mit **6110** (*Chemiker*) vercodet.
Labormechaniker ohne genaue Angabe wird mit **3000** (*Geräte- und Feinwerktechnik*) vercodet.
Lademeister/Ladeschaffner ohne genaue Angabe wird mit **7133** (*nicht Eisenbahn*) vercodet.
Lagerhalter/-haltung ohne genaue Angabe wird mit **7410** (*Lagerverwalter*) vercodet.
Lagerleiter ohne genaue Angabe wird mit **7416** (*Warenlager*) vercodet.
Laminierer ohne genaue Angabe wird mit **1525** (*Kunststoffverarbeitung*) vercodet.
Landschaftsgestalter/Landschaftspfleger ohne genaue Angabe wird mit **511** (*Gärtner*) vercodet.
Landwirtschaft wird mit **137** vercodet. **Landwirtschaftshelfer, landwirtschaftliche Hilfe, Hilfe in der Landwirtschaft, landwirtschaftlicher Helfer, Helfer in der Landwirtschaft** usw. wird mit **130** vercodet, *nur die Begriffe, die wörtlich in 137 aufgeführt sind*, oder solche, die auf *Erntehelfer* schließen lassen, werden mit **137** vercodet. Hier ist die Vercodung in STBA nicht ganz durchschaubar, der Unterschied zwischen landwirtschaftlicher Hilfe und Landwirtschaftshilfe, zwischen Landarbeiter und landwirtschaftlichem Arbeiter usw. nicht nachvollziehbar und in den Angaben in der Regel nicht umsetzbar. Auch ist zu unterscheiden zwischen **Landarbeitslehrling (130)** und **Landwirtschaftslehrling (110)** während der **landwirtschaftliche Arbeiter** dann mit **130** und der **Landarbeiter** mit **137** vercodet wird.
Laufbursche ohne genaue Angabe wird mit **7943** (*nicht Bürobote*) vercodet.
Layouter ohne genaue Angabe wird mit **8343** (*Grafikdesigner*) vercodet.
Lederstanzer/Lederzuschneider ohne genaue Angabe wird mit **3731** (*Schuhhersteller*) vercodet.
Leger ohne genaue Angabe wird mit **5229** (*Warenaufmacher, Versandfertigmacher*) vercodet.
Lehrer/Lehramtsanwärter: bei *Primar-, Sekundarstufen* ohne genaue Angabe über die Schulart wird *Grund- und Hauptschule* bzw. *allgemeinbildende Schulen* vercodet.
Lehrtätigkeit ohne genaue Angabe wird mit **8799** (*sonstige Lehrer*) vercodet.
Leistungssachbearbeiter ohne genaue Angabe wird mit **7873** (*Sozialversicherung*) vercodet.
Leitstandfahrer/-führer ohne genaue Angabe wird mit **5494** (*Schaltanlagen*) vercodet.
Lektor ohne genaue Angabe wird mit **8213** (*Verlag*) vercodet.
Linienführer/-betreuer/-mitarbeiter ohne genaue Angabe wird mit **7417** (*Materialausgeber*) vercodet.
Linierer ohne genaue Angabe wird mit **5127** (*Metalllackierhelfer*) vercodet.
Locher ohne genaue Angabe wird mit **2114** (*Metallstanzer*) vercodet.
Magister ohne genauere Angabe wird mit **8800** (*Wissenschaftler*) vercodet,
Magister Artium, Magister of Arts (M.A.) mit **8820/8840** (*Geistes-/Sozialwissenschaftler*) – wenn nicht erkennbar, welcher von beiden, dann mit **8840** (*Sozialwissenschaftler*),

Magister of Science (M.Sc.) mit **8830** (*Naturwissenschaftler*) bzw. **M.Sc. of Business** (*Wirtschaftswissenschaftler*) mit **8810**;

bei genaueren Angaben wird jeweils der genauest mögliche Code vergeben.

Magister of Education (M.Ed.) mit **8721** (*Lehramtsbefähig. für Gymnasien/Gesamtschulen*); entspricht (wie auch **Diplomabschluss**) in etwa den neuen Abschlüssen **Master, Master of Arts, Master of Science, Master of Education**.

Mangelei/Mangler ohne genaue Angabe wird mit **9315** (*Textilreinigung*) vercodet.

Maschinenbaukonstrukteur wird wie **Maschinenkonstrukteur** vercodet, nämlich, wenn ohne genaue Angabe, mit **6216** (nicht *Ingenieur*).

Maschinenfahrer ohne genaue Angabe wird als *Maschinenführer* mit **5400** vercodet.

Maschinenschleifer ohne genaue Angabe wird mit **2250** (*Metall*) vercodet.

Materialprüfer ohne genaue Angabe wird mit **6323** (*Physik*) vercodet.

Medienassistent/-berater ohne genaue Angabe wird mit **7034** (*Werbung*) vercodet.

Medizinassistent wird mit **8410** (*Medizinalassistent*) vercodet.

Mediziner wird mit **8410** (*Arzt*) vercodet.

Meister: zu unterscheiden *Handwerksmeister, Fachmeister* und *Industriemeister*. Siehe STBA S. 16, linke Spalte, letzter Absatz.

Grundlegend: Ist der Begriff eindeutig bei *STBA* vercodet, wird der Code vergeben (z.B. Meister für Anlagenbau = 6514).

Andere Kombinationen dieser Begriffe oder leichte Abwandlungen werden ebenso vercodet (z.B. Anlagenbaumeister, Meister des Anlagenbaus, Meister Anlagenbau etc.), egal, wo sich die Angaben finden (in der Variablen „BERUF“ oder „BRANCHE“ oder in einer Kombination aus beiden).

Wird in der zu vercodenden Tätigkeit eindeutig auf das *Handwerk* oder die *Industrie* Bezug genommen, wird der entsprechende Code vergeben.

Als *Industriemeister* wird vercodet, wenn in der Berufs- oder Branchenangabe *Industrie* genannt wird oder wenn in der Variablen „STELLUNG“ der Wert „50“ steht.

Als *Handwerksmeister* wird vercodet, wenn in *STBA* der Beruf mit ...*meister* aufgeführt ist.

Ausnahmen: Es gibt „Meister“ aus der „Systematik der Berufe“ der DDR die den Begriff „Industrie“ beinhalten, in *STBA* den handwerklichen Berufen zugeordnet sind und daher diesen Regeln, die für West-Berufe gedacht sind, widersprechen. Diese Codes bleiben.

Liegen Angaben vor, die auf einen Industriebereich schließen lassen, wird als *Industriemeister* vercodet (Stahl, Hochofen,

Anhaltspunkte liefert auch die Angabe „IH“ bzw. „Hw“ in „Die anerkannten Ausbildungsberufe“ des BiBB. S. 26-113, sowie zur Vercodung als *Handwerksmeister* die Auflistung in *STBA* als *Meister*, z. B. *Schreinermeister*.

Messgehilfe ohne genaue Angabe wird mit **7449** (*Vermessungswesen*) vercodet.

Mikrobiologe ohne genaue Angabe wird mit **8831** (*nicht ärztlicher*) vercodet.

Mischmeister ohne genaue Angabe wird mit **801** (*Steinbruch*) vercodet.

Möbelmonteur ohne genaue Angabe wird mit **5014** (*Transportwerker*) vercodet.

Möbelpacker genaue Angabe wird mit **7432** (*nicht Möbelherstellung*) vercodet.

Motorenbauer ohne genaue Angabe wird mit **2731** (*Maschinenschlosser*) vercodet.

Musternäher ohne genaue Angabe wird mit **3520** (*Oberbekleidungsnaher*) vercodet.

Musterschneider ohne genaue Angabe wird mit **3515** (*Oberbekleidungsschneider*) vercodet.

Nachportier ohne genaue Angabe wird mit **7932** (*nicht Gaststätte, Hotel*) vercodet.

Nadler ohne genaue Angabe wird mit **2124** (*Drahtverformung*) vercodet.

NC-Programmierer ohne genaue Angabe wird mit **6282** (*Techniker*) vercodet.

Netzmonteur, Netzmontierer, Netzmontage ohne genaue Angabe wird mit **3100** vercodet.

Nieter ohne genaue Angabe wird mit **2455** (*Metall*) vercodet.

Oberbootsmann ohne genaue Angabe wird mit **7235** (*Seeschifffahrt*) vercodet.

Obermaat ohne genaue Angabe wird mit **7232** (*Schifffahrt*) vercodet.

Obermeister ohne genaue Angabe wird mit **6510** (*Industrie*) vercodet.
Obersekretär ohne genaue Angabe wird mit **7870** (*Verwaltung*) vercodet.
Oberstudiendirektor/-rat ohne genaue Angabe wird mit **872x** (*Gymnasium*) vercodet.
Ofenarbeiter ohne genaue Angabe wird mit **1417** (*Chemiehilfsarbeiter*) vercodet.
Ofenbauer ohne genaue Angabe wird mit **4414** (*Ofenmaurer*) vercodet.
Ofenführer ohne genaue Angabe wird mit **1940** (*Metallumformung*) vercodet.
Ofenkehrer ohne genaue Angabe wird mit **9371** (*nicht Schornsteinfeger*) vercodet.
Ofensetzer ohne genaue Angabe wird mit **4842** (*Ofenbauer*) vercodet.
Offizier ohne genaue Angabe wird mit **8011** (*Bundeswehr*) vercodet.
Operateur ohne genaue Angabe wird mit **1410** (*chemische Technik*) vercodet.
Operator ohne genaue Angabe wird mit **7781** (*EDV*) vercodet.
Paläograph wird mit **8823** (*Philologe*) vercodet, außer wenn erkennbar, dass *Bibliothekar*, dann mit **8231**.
Papierverarbeitung ohne genaue Angabe wird mit **1610** (*Herstellung*) vercodet.
Patroneur ohne genaue Angabe wird mit **8345** (*Textilmusterzeichner*) vercodet.
Pelzmacher ohne genaue Angabe wird mit **3780** (*nicht Kunstpelz*) vercodet.
Pfarramtshelfer ohne genaue Angabe wird mit **7878** (*nicht Seelsorger*) vercodet.
Pflege ohne genaue Angabe wird mit **8530** (*Krankenpflege*) vercodet.
Pflichtjahr wird mit **9971** vercodet.
Physiologe ohne genaue Angabe wird mit **8419** (*Arzt*) vercodet.
Physiotherapeut ohne genaue Angabe wird mit **8520** (*nicht Arzt*) vercodet.
Plätter ohne genaue Angabe wird mit **9315** (*Textilpflege*) vercodet.
Platten(ver)leger ohne genaue Angabe wird mit **4832** (*Fliesenleger*) vercodet.
Politiker wird mit **7632** (*Parteifunktionär*) vercodet.
Portier ohne genaue Angabe wird mit **7930** (*nicht Gaststätte, Hotel*) vercodet.
Postbankbeschäftigte werden wie *Bankangestellte* vercodet und erhalten in „...PROB“ den Wert „2“.
Praxishilfe/(mit)arbeit ohne genaue Angabe wird mit **8560** (*Arztpraxis*) vercodet.
Präger ohne genaue Angabe wird mit **2132** (*Metall*) vercodet.
Presser ohne genaue Angabe wird mit **1524** (*Kunststoffverarbeitung*) vercodet.
Presser im Metallbereich ohne genaue Angabe wird mit **1947** vercodet.
Problemanalytiker ohne genaue Angabe wird mit **7762** (*EDV*) vercodet.
Propagandist ohne genaue Angabe wird mit **6892** (*Vertriebspropagandist, Repräsentant*) vercodet.
Psychotherapeut ohne genaue Angabe wird mit **8866** (*nicht ärztlicher*) vercodet.
Putzer ohne genaue Angabe wird mit **4813** (*Stukkateur*) vercodet.
Qualitätssicherung ohne genaue Angabe wird mit **5212** (*Qualitätssicherungsarbeiter*) vercodet.
Radio-(Rundfunk-) und Fernsehtechniker, Radiotechniker wird wie *Radiomechaniker* vercodet, wenn in der Variablen „AUSBILDUNG“ nicht „6“ oder „7“ steht; bei „1“ bis „5“ oder keiner Angabe in „AUSBILDUNG“ wird in der Variablen „BERUPROB“ der Wert „2“ vergeben. Steht in der Variablen „AUSBILDUNG“ „6“ oder „7“ wird der Code **6225** vergeben.
Radiologe ohne genaue Angabe wird mit **6125** (*nicht Arzt*) vercodet.
Rechnungsführer ohne genaue Angabe wird mit **7714** (*nicht Landw.*) vercodet.
Rechtsassessor ohne genaue Angabe wird mit **8111** (*am Gericht.*) vercodet.
Redaktionsassistent ohne genaue Angabe wird mit **6830** (*Verlag*) vercodet.
Referatsleiter ohne genaue Angabe wird mit **7640** (*Verwaltung, höherer Dienst*) vercodet.
Referendar ohne genaue Angabe wird mit **8702** (*Lehramtsanwärter*) vercodet.
Regaldienst/-service ohne genaue Angabe wird mit **6607** (*Regalauffüller*) vercodet.
Reifenmonteur ohne genaue Angabe wird mit **5229** vercodet.
Reinigen ohne genaue Angabe wird mit **9343** (*Raumreiniger*) vercodet.

Reinigung ohne genaue Angabe wird mit **9310** (*Textilreiniger*) vercodet.
Reinigungsarbeit(er)/Reiniger ohne genaue Angabe wird mit **9370** (*Maschinenreiniger*) vercodet.
Reinigungsdienst/-hilfe ohne genaue Angabe wird mit **9343** (*Putzfrau*) vercodet.
Reiseleiter ohne genaue Angabe wird mit **7023** (*Fremdenverkehr*) vercodet.
Renovierung(sarbeit) wird mit **5113** (*Maler, Tapezierer*) vercodet.
Repassierer ohne genaue Angabe wird mit **3446** (*Ausnäher Wirkerei/Strickerei*) vercodet.
Retuscheur ohne genaue Angabe wird mit **1723** vercodet.
Revisionsassistent ohne genaue Angabe wird mit **6915** (*Bank, Sparkasse*) vercodet.
Rezeption ohne genaue Angabe wird mit **9145** vercodet.
Rohrzieher ohne genaue Angabe wird mit **1944** (*Metall*) vercodet.
Rottenarbeiter ohne genaue Angabe wird mit **4637** (*Gleisbauarbeiter*) vercodet.
Rundschleifer ohne genaue Angabe wird mit **2254** (*Metall*) vercodet.
Säger(arbeiter) ohne genaue Angabe wird mit **1812 (1817)** (*Holz*) vercodet.
Schäumer ohne genaue Angabe wird mit **1526** (*Kunststoff-Formgeber*) vercodet.
Schalterangestellter/-mitarbeiter ohne genaue Angabe wird mit **6910** (*Bankangestellter*) vercodet.
Scherer ohne genaue Angabe wird mit **2137** (*Textilveredler*) vercodet.
Schießmeister ohne genaue Angabe wird mit **4605** (*nicht Bergbau*) vercodet.
Schiffsjunge ohne genaue Angabe wird mit **7236** (*Seeschifffahrt*) vercodet.
Schiffsoffizier ohne genaue Angabe wird mit **7212** (*nautischer Schiffsoffizier*) vercodet.
Schlauchmacher ohne genaue Angabe wird mit **1453** (*Gummi*) vercodet.
Schleifer ohne genaue Angabe wird mit **2250** (*Metall*) vercodet.
Schlichter ohne genaue Angabe wird mit **3415** (*Webvorbereiter*) vercodet.
Schmelzer ohne genaue Angabe wird mit **1914** (*Metallerzeuger*) vercodet.
Schmiedehelfer ohne genaue Angabe wird mit **2567** (*Handwerk*) vercodet.
Schnittmacher ohne genaue Angabe wird mit **6273** (*Textiltechniker*) vercodet.
Schraubenmacher/-arbeiter ohne genaue Angabe wird mit **2212/2217** (*Schraubendreher*) vercodet.
Schulassistent ohne genaue Angabe wird mit **8739** (*nicht Verwaltung*) vercodet.
Schuldirektor wird jeweils wie *Schulleiter* vercodet.
Service ohne genaue Angabe wird mit **9120** (*Servierer*) vercodet.
Sicherungsposten ohne genaue Angabe wird mit **7123** (*Eisenbahnverkehr*) vercodet.
Siebmacher ohne genaue Angabe wird mit **2761** (*Draht*) vercodet.
Sielwärter ohne genaue Angabe wird mit **9357** (*nicht Wasserverkehr*) vercodet.
Solarium/Sonnenstudio/Arbeit im Sonnenstudio wird mit **6608** vercodet, **Besitzer/Inhaber** derselben entsprechend als *Einzelhändler*.
Spinner ohne genaue Angabe wird mit **3310** (*Textil*) vercodet.
Spleißer ohne genaue Angabe wird mit **2121** vercodet.
Spritzer ohne genaue Angabe wird mit **1524** (*Kunststoffverarbeiter*) vercodet.
Spüler ohne genaue Angabe wird mit **9374** (*Hausratreiniger*) vercodet.
Spulenwickler ohne genaue Angabe wird mit **2128** (*Drahtverarbeitung*) vercodet.
Spuler ohne genaue Angabe wird mit **3321** (*Garnspuler*) vercodet.
Stadtdirektor ohne genaue Angabe wird mit **7646** (*nicht Wahlbeamter*) vercodet.
Stahlhochbauer ohne genaue Angabe wird mit **2551** (*Schlosser*) vercodet.
Stahlschneider ohne genaue Angabe wird mit **2134** (*Metallschneider*) vercodet.
Stanzer ohne genaue Angabe wird mit **2113/2117** (*Blechverformung*) vercodet.
Stationshilfe ohne genaue Angabe wird mit **8541** (*Krankenpflege*) vercodet.
Stationsleiter ohne genaue Angabe wird mit **8530** (*Krankenpflege*) vercodet.
Steinbohrer ohne genaue Angabe wird mit **1014** (*nicht Steinbruch*) vercodet.
Steinhauer ohne genaue Angabe wird mit **1012** (*Steinmetz*) vercodet.

Stepper ohne genaue Angabe wird mit **3580** (*Textilindustrie*) vercodet.
Sterilisierer ohne genaue Angabe wird mit **1414** (*Chemiebetriebswerker*) vercodet.
Steuermann ohne genaue Angabe wird mit **7212** (*Seeschifffahrt*) vercodet.
Steward(ess) ohne genaue Angabe wird mit **9125** (*Luftfahrt*) vercodet.
Stopfer ohne genaue Angabe wird mit **3416** (*Textilien*) vercodet.
Stylist ohne genaue Angabe wird mit **8342** (*Bekleidung*) vercodet.
Substitut ohne genaue Angabe wird mit **7518** (*nicht Warenhandel*) vercodet.
Systemtechniker ohne genaue Angabe wird mit **6223** (*EDV-Wartungstechniker*) vercodet.
Texter ohne genaue Angabe wird mit **8211** (*nicht Werbung*) vercodet.
Textilmaschinenführer ohne genaue Angabe wird mit **3312** (*Spinnerei*) vercodet.
Textilmechaniker ohne genaue Angabe wird mit **3311** (*Spinnerei*) vercodet.
Theatermaler ohne genaue Angabe wird mit **8392** (*nicht Kunstmaler, Bühnenbildner*) vercodet.
Theologe ohne genaue Angabe wird mit **8824** (*nicht Seelsorger*) vercodet.
Tiefbau (Arbeiter, Ingenieur) ohne genaue Angabe wird mit *Straßenbau* vercodet.
Tiefbohrer ohne genaue Angabe wird mit **4669** (*Tiefbau*) vercodet.
Tierpfleger in der Landwirtschaft ohne genaue Angabe wird mit **237** (*Tierzüchtergewerbe*) vercodet.
Tourenleiter ohne genaue Angabe wird mit **7023** (*Fremdenverkehr*) vercodet.
Traktorfahrer/-führer ohne genaue Angabe wird mit **132** (*Landmaschinenführer*) vercodet.
Treppenbauer ohne genaue Angabe wird mit **4864** (*Stein, Beton*) vercodet.
Treppenmontage wird mit **4864** (*Stein, Beton*) vercodet.
Triebwagenführer ohne genaue Angabe wird mit **7112** (*Schienefahrzeugführer*) vercodet.
Türenbauer ohne genaue Angabe wird mit **5052** (*Holzmechaniker/Türenbauer*) vercodet.
Tunnelbauer ohne genaue Angabe wird mit **4661** (*nicht Maurer*) vercodet.
Uhrenmacher/-monteur/-reparateur ohne genaue Angabe wird mit *nicht Elektrouhren* vercodet.
Unterricht ohne genaue Angabe wird mit **8799** (andere Lehrer) vercodet.
Verkaufsleiter wird mit **6762** vercodet, wenn in der Variablen „BRANCHE“ eine Angabe zu *Handel* (*Handel, Einzelhandel, Großhandel o. ä.*) vorliegt, ansonsten mit **7513**.
Verkehrsfachwirt/-ökonom ohne genaue Angabe wird mit **7020** (*Personenverkehr*) vercodet.
Verlagsarbeiter wird je nach Ausbildungsstand mit **1740** (*Drucker*) bzw. **1790** (*Druckereihelfer*) vercodet.
Verlagssekretär/in ohne genaue Angabe wird mit **6830** (Verlag) vercodet.
Vermesser ohne genaue Angabe wird mit **6240** (*Vermessungstechniker*) vercodet.
Versand... ohne genaue Angabe wird mit **5220** (*Versandarbeiter*) vercodet.
Versicherungen ohne genaue Angabe wird mit **6954** (*Versicherungsaußendienst*) vercodet.
Versicherungstätigkeit ohne genaue Angabe wird mit **6954** (*Versicherungsaußendienst*) vercodet.
Versorgungstechniker ohne genaue Angabe wird mit **6215** (*Haustechnik*) vercodet.
Verwaltungsangestellte: In STBA werden *Verwaltungsangestellte* ohne weitere Angabe mit **7870** vercodet; dies sind aber *Angestellte im Öffentlichen mittleren Dienst*. Als *Verwaltungsangestellte* bezeichnen sich aber auch *Bürokräfte in betrieblichen und Firmenverwaltungen*. Bei der Vercodung ist also erst festzustellen, ob Beamter oder Öffentlicher Dienst angegeben ist. Ist dies nicht der Fall, wird – je nach Ausbildung und/oder Stellung – **7800 bis 7809** bzw. **7840 bis 7849 (ohne 7844)** vercodet. Nur wenn überhaupt keine zusätzlichen verwertbaren Angaben vorliegen, wird **7870** vercodet. Liegt öffentlicher Dienst vor, wird – je nach den zusätzlichen Angaben - **7611 bis 7615, 7640 bis 7659, 7870 bis 7879 bzw. 7844** vercodet.
Verwaltungsleiter/-leitung ohne genaue Angabe wird mit **7511** (*nicht öffentlicher Dienst*) vercodet.
Verzinker/Verzinner ohne genaue Angabe wird mit **2359** (*nicht Galvaniseur*) vercodet.

Viehtreiber ohne genaue Angabe wird mit **137** (*Landarbeiter*) vercodet.
Vorrichter ohne genaue Angabe wird mit **2500** (*Konstruktionsmechaniker*) vercodet.
Vorrichtungsbauer ohne genaue Angabe wird mit **2926** (*Metallverarbeitung*) vercodet.
Vorzeichner ohne genaue Angabe wird mit **2500** (*Konstruktionsmechaniker*) vercodet.
Walzenschleifer ohne genaue Angabe wird mit **2254** (*Metallschleifer*) vercodet.
Walzer ohne genaue Angabe wird mit **1943** (*Metallumformer*) vercodet.
Weißbinder ohne genaue Angabe wird mit **5112** (*Maler*) vercodet.
Werkstoffprüfer ohne genaue Angabe wird mit **6323** (*Physik*) vercodet.
Wollhersteller ohne genaue Angabe wird mit **3419** (*Wollweber/Wollstoffmacher*) vercodet.
Wickler ohne genaue Angabe wird mit **3134** (*Elektromaschinenwickler*) vercodet.
Wirker ohne genaue Angabe wird mit **3441** (*nicht Töpfer*) vercodet.
Wirtschafter ohne genaue Angabe wird mit **9212** (*Hauswirtschafter*) vercodet.
Wirtschaftsassistent ohne genaue Angabe wird mit **7518** (*Managementassistent*) vercodet.
Wirtschaftsberater ohne genaue Angabe wird mit **7570** (*nicht Landwirtschaft*) vercodet.
Wirtschaftsdienst ohne genaue Angabe wird mit **9212** (*Hauswirtschafter*) vercodet.
Wirtschaftsgehilfe/-hilfe/-leiter ohne genaue Angabe wird mit **9231/9237/9211** (*Hauswirtschaft*) vercodet.
Wirtschaftskorrespondent ohne genaue Angabe wird mit **7884** (*nicht Journalist*) vercodet.
Wissenschaftlicher (Ober-)Rat ohne genaue Angabe wird mit **8713** (*Hochschule*) vercodet.
Zapfer ohne genaue Angabe wird mit **9153** vercodet.
Zeichner ohne genaue Angabe wird mit **8348** (*nicht technischer*) vercodet.
Zootechniker ohne genaue Angabe wird mit **6314** vercodet.
Zootechniker der Landwirtschaft ohne genaue Angabe wird mit **230** vercodet.
Zusteller ohne genaue Angabe wird mit **7441** (*Zeitung*) vercodet.

A3. Angaben zur Branche

A3.1 Spezielle Regeln

Die Vercodung der Wirtschaftszweige erfolgte bisher auf der Basis der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993), in der Variablen NACE. Mittlerweile wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige entwickelt. Diese, die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), basiert auf der aktualisierten EU-Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev. 1.1. Sie soll die Vergleichbarkeit zwischen den nationalen und den europäischen Klassifikationen und Statistiken verbessern. Die Änderungen zur WZ 1993 auf der Ebene der Zweisteller (Abteilungen) sind geringfügig. In die Vercodung wurde ab 2004 die Variable WZ 2003 zusätzlich zur Variablen NACE (WZ 1993) aufgenommen.

Die Befragten nennen als Branche oftmals den Namen der Firma, nochmals die berufliche Tätigkeit oder eine Bezeichnung, die nicht in das Klassifikationsschema passt bzw. unter mehrere der NACE-Abteilungen fallen könnte, z. B. wenn der Betrieb eine Mischform darstellt. Grundsätzlich stellt die Vercodung nach NACE bei Letzterem auf den *überwiegenden* Geschäftsbereich ab, der von uns aber oft nicht feststellbar ist.

Vielfach kennen die Befragten ihre Branche offensichtlich auch gar nicht, wie Angaben wie Industrie, Handwerk, IG Metall, IG *Phantasienamen*, die den Bereich irgendwie umschreiben, zeigen.

Ebenso sind allgemeine Angaben wie Elektro, Elektriker, Elektrohandwerk, Elektrobranche, Elektrobetrieb usw. (möglich 29 bis 33 oder 45), Metall, Metallbearbeitung (27 oder 28), Metallbereich, Metallindustrie, Metallgewerbe (möglich 27 bis 29, evtl. 30) nicht eindeutig vercodbar.

Auch Angaben wie z. B. Agrargenossenschaft, Kommune, öffentlicher Dienst oder ein Gewerkschaftsbereich beziehen sich, wie den zugeordneten Berufen zu entnehmen ist, vielfach nicht auf diese Branche, sondern dokumentieren offensichtlich das Zugehörigkeitsgefühl bzw. die Mitgliedschaft der Befragten zu, nicht aber ihr Beschäftigungsverhältnis in dieser Kategorie. Hier einfach die entsprechenden Codes (Kommune = Kommunalverwaltung = 75, Agrargenossenschaft = Interessengemeinschaft = 91, IG Metall oder IG Druck und Papier = Gewerkschaft = Interessenvertretung = 91) zu vergeben, würde die Aussagekraft der Angaben deutlich verfälschen. In solchen Fällen wird – wo möglich – nach der beruflichen Tätigkeit die Branche ermittelt. Wo der Angabe zur beruflichen Tätigkeit entnehmbar ist, dass der Befragte tatsächlich in dem fraglichen Bereich tätig ist oder sein könnte, also z. B. in der Kirchenverwaltung oder als Gewerkschaftssekretär, oder keine Berufsangabe vorliegt, wird der entsprechende Code vergeben.

Die allgemeine Angabe Metall, Metallindustrie o.ä. wird wie *Verarbeitung*, also mit 28, vercodet; bei den einzelnen Metallen (wie Aluminium, Stahl o. ä.) werden die analogen Angaben wie *Erzeugung*, also mit 27, vercodet, da die zusätzlichen Berufsangaben weit überwiegend diese Einordnung nahe legen.

Außerdem werden vier weitere Codes für Angaben vergeben, die sonst nicht zuzuordnen wären:

- 96 Industrie
- 97 Handwerk
- 98 Dienstleistungen ohne bzw. mit nicht zuordenbarer Berufsangabe
- 100 Produzierendes Gewerbe (konkrete Angaben, die keinem Code eindeutig zuzuordnen sind)

A3.2 Vorgehen bei nicht eindeutigen Angaben zum Wirtschaftszweig

Nach Codes geordnet:

- 1: Agrargenossenschaft wird mit 1 vercodet (möglich wäre evtl. auch 91), da die zusätzlichen Berufsangaben darauf schließen lassen, dass die Befragten zwar Mitglied der Genossenschaft, aber nicht Beschäftigte derselben sind.
- 10: Bergbau wird mit 10 vercodet, wenn die Art des Bergbaus nicht näher feststellbar ist.
- 15: Lebensmittelbereich bzw. Lebensmittelbranche ohne weitere Angabe wird mit 15 vercodet.
- 15: Eisfabrik, Eisproduktion ohne weitere Angabe wird mit 15 vercodet.
- 20: Holzbranche bzw. Holzhandwerk ohne weitere Angabe wird mit 20 vercodet.
- 20: Fenster- und Türenbau wurde nach Holz vercodet (20), wenn nicht unterschieden werden konnte, ob Holz-, Kunststoff- oder Metallbauweise vorliegt, da Holz als das klassische Material hierfür angesehen wird.
- 21: Verpackungen, Verpackungsmittel u. ä. wird, wenn Herstellung gemeint ist und die Materialien nicht weiter ersichtlich sind, mit 21 vercodet.
- 25: Folien, Folienherstellung usw. ohne weitere Angabe wird mit 25 (Kunststoff) vercodet.
- 26: Baumaterialien, Baumaterialindustrie, Bauzuliefer... ohne weitere Angabe wird mit 26 vercodet.
- 27: Schwerindustrie bzw. Eisenindustrie ohne weitere Angaben wird mit 27 vercodet.
- 27: Gießerei wird mit 27 vercodet, wenn nicht näher definiert.
- 27: Metallbearbeitung ohne weitere Angabe wird mit 27 vercodet.
- 27: Stahl, Stahlindustrie ohne weitere Angabe wird mit 27 vercodet.
- 28: Metallbereich/-betrieb/-branche/-fabrik/-firma/-gewerbe wird mit 28 vercodet.
- 28: Metallhandwerk ohne weitere Angaben wird mit 28 vercodet.
- 28: Metallindustrie ohne weitere Angabe wird mit 28 vercodet.
- 29: Armaturen bzw. Armaturenbau ohne weitere Angaben wird mit 29 vercodet.
- 29: Dichtungen, Dichtungsfabrik usw. wird mit 29 vercodet, wenn keine näheren Angaben vorliegen.
- 29: Modellbau ohne weitere Angabe wird mit 29 vercodet.
- 29: AEG wird mit 29 vercodet.
- 29: Bosch ohne weitere Angabe wird mit 29 vercodet.
- 29: Siemens ohne weitere Angaben wird mit 29 vercodet.
- 31: Elektriker wird, wenn nicht anders erkennbar, mit 45 vercodet.
- 31: Elektro, Elektrotechnik, Elektrofirma usw. ohne weitere Angabe wird mit 31 vercodet.
- 29: Elektrogeräte/-maschinen-Bau/-herstellung wird mit 29 vercodet (nicht Lampen/Leuchten, elektrischen Ausrüstungen, Elektromotoren, Akkus = 31).
- 31: Kabelherstellung, Kabelfirma usw. wird mit 31 vercodet, wenn keine weiteren Angaben vorliegen.
- 32: Elektronik, Elektronikfirma, -branche usw. ohne weitere Angabe wird mit 32 vercodet.
- 34: Fahrzeugbau, Fahrzeugindustrie u. ä. ohne weitere Angabe wird mit 34 vercodet.
- 34: Getriebebau wird mit 34 vercodet, wenn nicht ersichtlich, ob andere als Fahrzeuggetriebe erzeugt werden.
- 40: Stadtwerke ohne weitere Angaben wird mit 40 vercodet.
- 41: Gas- und Wasserwerk wird mit 41 (Wasserwerk) vercodet.

- 45:** Schreiner und Tischler wird, wenn nicht Möbelbau erkennbar, mit 45 vercodet.
- 45:** Versorgungstechnik ohne weitere Angabe wird mit 45 vercodet.
- 51:** Import, Export, Im- und Export wird mit 51 vercodet.
- 52:** Handel, Banken, Versicherung(en) ohne weitere Angabe wird mit 52 vercodet.
- 52:** Handel und Vertrieb wird Einzelhandel (52) vercodet, wenn nicht klar, ob Groß- oder Einzelhandel.
- 52:** Internet-Handel wird mit 52 vercodet.
- 52:** Versand ohne weitere Angabe wird mit 52 vercodet.
- 65:** Finanz, Finanzen, Finanzdienstleistung, Finanzbranche u. ä. ohne weitere Angaben wird mit 65 vercodet.
- 72:** Computer, Computer-Branche, Computerindustrie u. ä. wird mit 72 vercodet, wenn nicht Hinweise auf Herstellung oder Handel vorliegen.
- 73:** Kosmetik bzw. Kosmetikbranche ohne weitere Angabe wird mit 24 vercodet.
- 74:** Reinigungsfrau/-kraft u. ä. wird mit 74 vercodet.
- 75:** Öffentlicher Dienst ohne weitere Angabe wird mit 75 vercodet.
- 75:** Krankenkasse/-versicherung mit Hinweis auf Sozialversicherung, Ersatzkasse, Knappschaft wird mit 75, ansonsten mit 66 vercodet.
- 75:** Stadt, städtische ... usw. ohne weitere Angaben wird mit 75 vercodet.
- 85:** Labor, Laborgemeinschaft ohne weitere Angabe wird mit 85 vercodet.
- 90:** Kampfmittelräumung ohne weitere Angaben wird mit 90 vercodet.
- 92:** Medien ohne weitere Angaben wird mit 92 vercodet.
- 97:** Gewerbe ohne weitere Angabe wird mit 97 vercodet.

Alphabetisch geordnet:

- 29:** AEG wird mit 29 vercodet.
- 1:** Agrargenossenschaft wird mit 1 vercodet (möglich wäre evtl. auch 91), da die zusätzlichen Berufsangaben weit überwiegend darauf schließen lassen, dass die Befragten zwar Mitglied der Genossenschaft, aber nicht Beschäftigte derselben sind.
- 29:** Armaturen bzw. Armaturenbau ohne weitere Angaben wird mit 29 vercodet.
- 26:** Baumaterialien, Baumaterialindustrie, Bauzuliefer... ohne weitere Angabe wird mit 26 vercodet.
- 10:** Bergbau wird mit 10 vercodet, wenn die Art des Bergbaus nicht näher feststellbar ist.
- 29:** Bosch ohne weitere Angabe wird mit 29 vercodet.
- 72:** Computer, Computer-Branche, Computerindustrie u. ä. wird mit 72 vercodet, wenn nicht Hinweise auf Herstellung oder Handel vorliegen.
- 29:** Dichtungen, Dichtungsfabrik usw. wird mit 29 vercodet, wenn keine näheren Angaben vorliegen.
- 15:** Eisfabrik, Eisproduktion ohne weitere Angabe wird mit 15 vercodet.
- 31:** Elektriker wird, wenn nicht anders erkennbar, mit 31 vercodet.
- 31:** Elektro, Elektrotechnik, Elektrofirma usw. ohne weitere Angabe wird mit 31 vercodet.
- 29:** Elektrogeräte/-maschinen-Bau/-herstellung wird mit 29 vercodet (nicht Lampen/Leuchten, elektrischen Ausrüstungen, Elektromotoren, Akkus = 31).
- 32:** Elektronik, Elektronikfirma, -branche usw. ohne weitere Angabe wird mit 32 vercodet.
- 34:** Fahrzeugbau, Fahrzeugindustrie u. ä. ohne weitere Angabe wird mit 34 vercodet.
- 20:** Fenster- und Türenbau wurde mit Holz vercodet (20), wenn nicht unterschieden werden konnte, ob Holz-, Kunststoff- oder Metallbauweise vorliegt, da Holz als das klassische Material hierfür angesehen wird.
- 65:** Finanz, Finanzen, Finanzdienstleistung, Finanzbranche u. ä. ohne weitere Angaben wird mit 65 vercodet.
- 25:** Folien, Folienherstellung usw. ohne weitere Angabe wird mit 25 (Kunststoff) vercodet.
- 41:** Gas- und Wasserwerk wird mit 41 (Wasserwerk) vercodet.
- 34:** Getriebebau wird mit 34 vercodet, wenn nicht ersichtlich, ob andere als Fahrzeuggetriebe erzeugt werden.
- 97:** Gewerbe ohne weitere Angabe wird mit 97 vercodet.
- 27:** Gießerei wird mit 27 vercodet, wenn nicht näher definiert.
- 52:** Handel, Banken, Versicherung(en) ohne weitere Angabe wird mit 52 vercodet.
- 52:** Handel und Vertrieb wird Einzelhandel (52) vercodet, wenn nicht klar, ob Groß- oder Einzelhandel.
- 20:** Holzbranche bzw. Holzhandwerk ohne weitere Angabe wird mit 20 vercodet.
- 51:** Import, Export, Im- und Export wird mit 51 vercodet.
- 52:** Internet-Handel wird mit 52 vercodet.
- 31:** Kabelherstellung, Kabelfirma usw. wird mit 31 vercodet, wenn keine weiteren Angaben vorliegen.
- 90:** Kampfmittelräumung ohne weitere Angaben wird mit 90 vercodet.
- 73:** Kosmetik bzw. Kosmetikbranche ohne weitere Angabe wird mit 24 vercodet.
- 75:** Krankenkasse/-versicherung mit Hinweis auf Sozialversicherung, Ersatzkasse, Knappschaft wird mit 75, ansonsten mit 66 vercodet.
- 85:** Labor, Laborgemeinschaft ohne weitere Angabe wird mit 85 vercodet.

- 15:** Lebensmittelbereich bzw. Lebensmittelbranche ohne weitere Angabe wird mit 15 vercodet.
- 92:** Medien ohne weitere Angaben wird mit 92 vercodet.
- 27:** Metallbearbeitung ohne weitere Angabe wird mit 27 vercodet.
- 28:** Metallbereich/-betrieb/-branche/-fabrik/-firma/-gewerbe wird mit 28 vercodet.
- 28:** Metallhandwerk ohne weitere Angaben wird mit 28 vercodet.
- 28:** Metallindustrie ohne weitere Angabe wird mit 28 vercodet.
- 29:** Modellbau ohne weitere Angabe wird mit 29 vercodet.
- 75:** Öffentlicher Dienst ohne weitere Angabe wird mit 75 vercodet.
- 74:** Reinigungsfrau/-kraft u. ä. wird mit 74 vercodet.
- 27:** Schwerindustrie bzw. Eisenindustrie ohne weitere Angaben wird mit 27 vercodet.
- 29:** Siemens ohne weitere Angaben wird mit 29 vercodet.
- 75:** Stadt, städtische ... usw. ohne weitere Angaben wird mit 75 vercodet.
- 75:** Stadtwerke ohne weitere Angaben wird mit 40 vercodet.
- 27:** Stahl, Stahlindustrie ohne weitere Angabe wird mit 27 vercodet.
- 45:** Schreiner und Tischler wird, wenn nicht Möbelbau erkennbar, mit 45 vercodet.
- 21:** Verpackungen, Verpackungsmittel u. ä. wird, wenn Herstellung gemeint ist und die Materialien nicht weiter ersichtlich sind, mit 21 vercodet.
- 52:** Versand ohne weitere Angabe wird mit 52 vercodet.
- 45:** Versorgungstechnik ohne weitere Angabe wird mit 45 vercodet.